

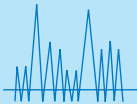





Bitte kreuzen Sie diejenigen Kriterien an, die zu Ihren Kopfschmerzen passen (orange Kästchen). Beachten Sie, dass Sie in Ihrem Leben mindestens 5 Episoden (Attacken) mit den gleichen Kriterien gehabt haben müssen, damit die Diagnose mit grosser Wahrscheinlichkeit korrekt ist.

Dieser Test kann die Diagnose durch eine Ärztin/einen Arzt auf keinen Fall ersetzen! Nur Ärztinnen und Ärzte sind in der Lage die Kopfschmerzen als Ganzes zu erfassen und Ihnen ein spezifisches Medikament zu verschreiben.

Kopfschmerz-dauer	Kopfschmerzcharakter				Begleitsymptome	
4–72 Stunden  <input type="checkbox"/>	einseitig  <input type="checkbox"/>	pulsierend  <input type="checkbox"/>	mittlere oder hohe Intensität ++/+++ <input type="checkbox"/>	beim Treppensteigen zunehmend  <input type="checkbox"/>	auf Licht und Lärm überempfindlich  <input type="checkbox"/>	Übelkeit oder Erbrechen  <input type="checkbox"/>
oranges Kästchen angekreuzt <input type="checkbox"/>	mindestens 2 von 4 orangen Kästchen angekreuzt <input type="checkbox"/>				mindestens 1 von 2 orangen Kästchen angekreuzt <input type="checkbox"/>	

Migräne

Wenn Sie alle der drei blauen Kästchen angekreuzt haben, haben Sie gemäss den neuen Kriterien der «International Headache Society» Migräne. Es ist zu empfehlen, eine Ärztin/einen Arzt aufzusuchen, um die Diagnose zu bestätigen und um eine spezifische Behandlung einzuleiten.

Die Ärztin/der Arzt kann symptomatische Kopfschmerzen (verursacht durch eine andere Krankheit oder Verletzung) durch Anamnese (Krankengeschichte), klinische und neurologische Untersuchungen ausschliessen.

Migräne Behandlungs-Empfehlung:

Die Schweizerische Kopfwehgesellschaft SKG empfiehlt bei Migräneattacken die Behandlung mit «Nichtsteroidalen Antirheumatika NSAR» (und anderen Schmerzmitteln) oder Triptanen (spezifische Migränemedikamente), je nach Schweregrad der Kopfschmerzen und Einschränkung der täglichen Aktivitäten.

Mögliche Migräne

Wenn Sie zwei der drei blauen Kästchen angekreuzt haben, haben Sie gemäss den neuen Kriterien der «International Headache Society» Mögliche Migräne. Es ist zu empfehlen, eine Ärztin/einen Arzt aufzusuchen, um die Diagnose zu bestätigen und um eine spezifische Behandlung einzuleiten.

Die Ärztin/der Arzt kann symptomatische Kopfschmerzen (verursacht durch eine andere Krankheit oder Verletzung) durch Anamnese (Krankengeschichte), klinische und neurologische Untersuchungen ausschliessen.

Migräne Behandlungs-Empfehlung:

Die Schweizerische Kopfwehgesellschaft SKG empfiehlt bei Migräneattacken die Behandlung mit «Nichtsteroidalen Antirheumatika NSAR» (und anderen Schmerzmitteln) oder Triptanen (spezifische Migränemedikamente), je nach Schweregrad der Kopfschmerzen und Einschränkung der täglichen Aktivitäten.

Spannungstyp-Kopfschmerzen

Wenn Sie nur ein oder keines der drei blauen Kästchen angekreuzt haben, haben Sie gemäss den neuen Kriterien der «International Headache Society» wahrscheinlich Spannungstyp-Kopfschmerzen. Wenn Sie mehr als 15 Episoden (Attacken) von Spannungstyp-Kopfschmerzen pro Monat haben, ist ein Arztbesuch zu empfehlen. Sie/Er wird Chronische Kopfschmerzen in Betracht ziehen. Chronische Kopfschmerzen können (müssen aber nicht) durch Medikamenten-Übergebrauch ausgelöst werden.

Die Ärztin/der Arzt kann symptomatische Kopfschmerzen (verursacht durch eine andere Krankheit oder Verletzung) durch Anamnese (Krankengeschichte), klinische und neurologische Untersuchungen ausschliessen.

Spannungstyp-Kopfschmerz Behandlungs-Empfehlungen: Die Schweizerische Kopfwehgesellschaft SKG empfiehlt, Medikamente möglichst zu vermeiden oder aber die Behandlung mit einfachen Analgetika und NSAR an höchstens 10 Tagen im Monat. Die SKG empfiehlt zudem Entspannungsübungen.